

Wanderung Ela Rundtour



- Tourenleiterin:** Petra Christen
Anzahl Teilnehmer: 8 (6 Frauen, 2 Männer)
- Datum, Ziel:** Freitag, Samstag 3. + 4. September 2010, Rund um den Piz Ela
Talort: Bergün, 1450 müM
Abmarsch/ Rückkehr: 3. September um 17:00 Uhr, Rückkehr 4. September um 16:00 Uhr
- Anreise mit:** 2 Autos
Abfahrt in Altstätten: Freitag den 3.9. um 15:00 Uhr
- Stationen:** Bergün – Uglix – Elahütte (Übernachtung) Elahütte – Elapass – Lajets – Fuorcal da Tschitta – Naz bis Bergün mit der RhB.

Zusammenfassung: Wir bewegten uns mitten im Parc Ela, dem zukünftigen zweiten Nationalpark der Schweiz. Zwischen dem Dreigestirn Piz Ela oder Flügel genannt – Piz Migel und Piz Tinzong, besser bekannt als Tinzenhorn. Die alpine Tour hat alle Facetten der Witterungsschläge in den Alpen gezeigt.

Zwei Tage waren wir im farbigen Gestein unterwegs und freuten uns an der typischen Fauna (Murmel, Adler, Mäuse, Gamsen) und Flora (Edelweiss, Eisenhut, Schwalbenwurz, Föhren, Fichten usw.) in diesem Gebirge. In einiger Entfernung haben unsere Sherpas sogar einen Bären beobachtet, jedoch ohne Gewähr, dass sie uns einen Bären aufbinden.

Tourenbericht:

Brigitte und Ditti, unsere zwei Sherpas, fuhren schon früher von Altstätten los und machten sich ab Bergün mit dem Nachtesen im Rucksack auf den Anstieg zur Elahütte. Der Rest der Gruppe lief um 17 Uhr in Bergün los und erreichte mit dem Sonnenuntergang die Hütte. Der Holzofen verbreitete eine gemütliche Wärme und ein feines Bündnerapero mit einem Schluck Wein wurde uns bei Kerzenlicht geboten, danach eine Suppe, Spagetti und zum Dessert Bündner Nusstorte und Kaffee.

Die gemütliche Hütte hatten wir nebst einem weiteren Gast für uns alleine und so verteilten wir uns zu später Stunde in die 38 Schlafkojen.

Blick von der Hütte Richtung Elapass, links Piz Ela.



Tagwacht war um 7 Uhr, nach einem feinen „Zmoge“ war für die Gruppe um 8:15 Uhr Abmarsch. Unser Sherpa Ditti erledigte für uns die Hausarbeit und machte sich dann wieder auf den Rückweg direkt nach Bergün.

Über den Elapass ging es zu den Lajets hinunter. Leider war das Wetter kühl und regnerisch, die Seen luden nicht zum Baden ein.

Barbara, Annemarie und Brigitte auf dem Furcla da Tschitta, vor dem Piz Ela.



So stiegen wir bald weiter zur Furcla da Tschitta, wo wir unterhalb dem Sattel gemeinsam den Lunch assen. Auf dem Weg nach Naz wurde das Wetter immer wärmer und angenehmer. In einem gemütlichen Restaurant nahe der Bahnstation, stiessen wir auf die gelungene Tour an, bevor wir mit der RhB nach Bergün fuhren und uns dort verabschiedeten.

Teilnehmer:

Brigitte Moeri, Marlis Tännler, Annemarie Zünd, Ditti Bürgin, Michel Bawidamann, Heidi Bawidamann, Karin Spira, Barbara Graf

Fotos & Tourenbericht: Petra Christen